

Neuaufbau Chemieraum

Beitrag von „Kris24“ vom 5. August 2021 14:08

ich habe tatsächlich an meiner 1. Schule (Neugründung) die Chemie komplett mitaufbauen dürfen (2 Räume, Sammlung, zog sich insgesamt über 3 Jahre hin, im 1. Jahr zogen wir durch NRW, wir haben mindestens 30 Schulen mit ihren Chemieräumen besichtigt, das würde ich euch empfehlen, und mit den Chemielehrern vor Ort gesprochen, wir selbst erhielten zweimal Besuch, die sich bei uns umsehen wollten). Allerdings entschied letztendlich der Schulträger (Kosten), manchmal auch gegen unseren Willen (2. Chemiekollege, SL). Auch an meiner 2. und meiner jetzigen (3. Schule) gab es größere Umbauten, wo ich mein Wissen von damals gebrauchen konnte.

Ich finde eine allgemeine Beratung über das Netz sehr schwierig, die Kosten für die komplette Neueinrichtung lagen damals schon über 500 000 DM (pro Raum). Aber für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Fallstricke? Standort der Abzüge? Gasleitung von oben oder unten (fest oder beweglich)? Wasseranschlüsse? (Von oben gibt es häufig Probleme, erhöht auch die Kosten).

Mein Tipp, schaut euch Schulen mit verschiedenen Systemen in eurer Nähe an, geht mindestens zu zweit hin, spricht mit den Kollegen über Vor- und Nachteile. Die investierte Zeit lohnt sich, wenn ihr wirklich entscheiden dürft. (Die eine Entscheidung des Schulträgers gegen unseren Willen hat uns viele Probleme bereitet.)